Leistungsvergleich beim FC St.Pauli

Tolle Erfahrung gegen namenhafte Gegner

Vor 5 Wochen, beim Testspiel gegen die U10 des FC St.Pauli, hatte das BSV-Team einen guten Eindruck hinterlassen. FCSP-Trainer Max Brockmann honorierte dies mit einer Einladung zu einem Leistungsvergleich mit norddeutschen Top-Teams auf dem Gelände des NLZ am Brummerskamp. Neben dem Gastgeber waren noch die U11 von Holstein Kiel, die U10 von Hansa Rostock und das Hamburger Auswahlteam „Die Laufprofis U11“ am Start.

Der BSV-Tross freute sich auf dieses besondere Event. Neben den Eltern & Fans waren auch BSV-Trainer Jan Zillken und vor allem seine Jungs gespannt und positiv aufgeregt. Gespielt wurde auf einem bestens gepflegten Rasenplatz mit etwas kleineren Abmessungen (ca. 1/3 Spielfeld), die Spielzeit betrug 25 Minuten, Modus „Jeder gegen Jeden“ und ohne Schiedsrichter. Bei insgesamt 100 Minuten Spielzeit wurde kurzerhand der Mannschaftskader verstärkt, und Bennit aus dem Perspektivteam der 2.E hinzugezogen.

Barsbütteler SV – Holstein Kiel 2:4

Im ersten Spiel trat der Barsbütteler Nachwuchs gegen die Kieler Jungstörche an. Schnell wurde klar, dass es heute viele intensive Zweikämpfe geben wird. Der kleine Platz erforderte schnelle Reaktionen und Genauigkeit im Passspiel, eine enge Ballführung und eine gepflegte Ball- und Mitnahme. Ansonsten wartete bereits in unmittelbarer Nähe ein Gegenspieler, der im Zweikampf kein großes Federlesen machte.

Der Zweitliga-Nachwuchs ging bereits nach 4 Minuten mit 1:0 in Führung. Mit geschicktem Spiel setzten sich die beiden Kieler Angreifer im BSV-Strafraum gleich gegen 4 Barsbütteler Verteidiger durch. Die BSV-Jungs blieben jedoch cool und übernahmen in der nächsten Viertelstunde die Spielkontrolle. Phasenweise waren nahezu sämtliche Spieler in der Kieler Hälfte und machten mit Einsatz und Können viel Druck auf's Kieler Tor. Mit Erfolg. Nach Zuspielen von Paul (10.) und Fiete (16.) war es zwei Mal Lian, der für den BSV traf, und die Barsbütteler Reds mit 2:1 in Führung brachte.

Die letzten 5 Minuten gehörten dann wieder den Holstein Kickern. Sie nutzten die aufkommende Unordnung auf Seiten des BSV, und erzielten in den letzten Spielminuten noch 3 Treffer.

Ein richtig gutes und interessantes Spiel, das fand auch Kiels Trainer Jan Klang, und besorgte sich unmittelbar nach Spielschluss die Kontaktdaten von BSV-Betreuer Philipp Kaiser. „Ihr müsst unbedingt mal nach Kiel kommen, ich schick' euch eine Einladung" verabschiedete sich der Kieler Coach beim Shakehands.

goldgas

goldgas

Barsbütteler SV – Die Laufprofis 5:2

Beim nächsten Spiel gegen die Hamburger Auswahlmannschaft „Die Laufprofis“ zeigte sich die Mannschaft um Kapitän Fiete torhungrig. Nach 15 Minuten stand es bereits 3:0 für den BSV, und dabei wurden noch einige Hochkaräter liegengelassen. Wie schon im Spiel zuvor, schlichen sich zum Ende hin einige Fehler ins BSV-Spiel ein. Eine missglückte Abwehraktion führte zum 3:1. Kurz darauf erhöhte der BSV auf 4:1 bevor dann in der Schlussminute jedes Team noch einmal traf.

BSV-Tore: Paul (2), Malik (2), Lian

14
goldgas

Barsbütteler SV – FC St.Pauli 2:3

Das Match gegen den Gastgeber sollte spannend und auch ein Stück weit „zum Haare raufen“ werden. Der BSV hatte über weite Strecken Vieles im Griff, und kam immer wieder zu hervorragenden Kontergelegenheiten, die allerdings – bisweilen kläglich – vergeben wurden. Dennoch gelang Lian mit einem Hammerschuß das verdiente 1:0. Ein abgeklatschter Ball vom BSV-Keeper wurde zur Vorlage zum bis dahin etwas schmeichelhaften Ausgleich für den FC St.Pauli. Kurz darauf ging der BSV erneut in Führung, Moritz blieb cool, als er sich nach schönem Zuspiel von Lian alleine vor dem Pauli-Keeper wiederfand, und diesen zum 2:1 tunnelte.

Aber der FCSP-Torwart hatte weitere Szenen, und die machten den BSV-Jungs echte Schwierigkeiten. Aufgrund seiner technischen und spielerischen Klasse agierte der Keeper wie ein zentraler Abwehrspieler, sorgte damit für Überzahl im Aufbauspiel, und setzte regelmäßig seinen zentralen MF-Spieler ein. Dieser hatte dann mehrere Möglichkeiten beim Zuspiel oder Abschluß. Mit dieser Spielweise gelang dem Pauli-Team noch 2 Treffer.

Beim Trainerplausch bedankte sich FCSP-Trainer Max Brockmann für das

intensive Spiel und drückte zugleich sein Verständnis für den BSV-Ärger über diese Niederlage aus. „Kann ich gut verstehen, bei dem, was ihr alles liegengelassen habt“.

Barsbütteler SV – FC Hansa Rostock 3:1

Im letzten Spiel ging es gegen den Drittliga-Nachwuchs aus Rostock. Die BSV-Boys zeigten noch einmal eine engagierte Leistung, und unterstrichen ihre hohe Leistungsbereitschaft an diesem Tag. Nach Pass von Jesse erzielte Aaron das verdiente 1:0. Kurz darauf unterlief den Hanseaten ein zu kurz geratener Rückpass, und Jesse attackierte furchtlos den Hansa-Torwart. Der folgende Pressschlag landete im Tor der Rostocker. 2:0. Den Anschlusstreffer zum 2:1 hatten sich die Hansa-Jungs redlich verdient, aber der BSV war in diesem Spiel die bessere Mannschaft. Paul markierte mit einem fulminanten Weitschuss den 3:1 Endstand.

17
goldgas
Rostock eG

Es war das erste Mal, dass die BSV-Boys einen solchen Leistungsvergleich als Team erlebten. Und ginge es nach ihnen, wird es ganz sicher nicht das letzte Mal gewesen sein. Auch wenn es immerzu intensiv und manchmal auch ziemlich

robust zu Werke ging, waren am Ende alle Spieler stolz und happy, dabei gewesen zu sein. Die Mannschaft konnte gegen jeden Gegner mithalten, und hat für den Barsbütteler SV ein gutes Bild abgegeben.

Ein besonderes Dankeschön sagen wir unseren Eltern & Fans, die ihre Mannschaft in jeder Hinsicht großartig unterstützt haben. Hierbei möchten wir unbedingt auch den Einsatz unserer „tollen Mütter“ unterstreichen, die ein üppiges Buffet an Obst und Gemüse vorbereitet hatten, welches von den BSV-Jungs in den Spielpausen reichlich beansprucht wurde, und ihnen vor jedem Spiel neue Kräfte gab.

Für den BSV spielten:

Aaron, Alexej, Bennit, Fiete, Jesse, Lian, Malik, Marcel, Moritz, Paul, Tiago

BSV-Tore:

Lian (4), Paul (3), Malik (2), Aaron, Jesse, Moritz